

## Leitbild der Schweizer Hochschule für Logopädie Rorschach (SHLR)

---

### 1. Selbstverständnis

Die Schweizer Hochschule für Logopädie Rorschach (SHLR) ist in der Ostschweiz die einzige von der EDK anerkannte Fachhochschule für die Ausbildung, Weiterbildung, Forschung, Entwicklung und Dienstleistungen im Fachbereich Logopädie.

### 2. Tätigkeit

Die SHLR bietet Studiengänge in Logopädie auf Bachelorstufe an, die angehende Logopädinnen und Logopäden umfassend auf ihren Berufsauftrag vorbereiten.

Die SHLR bietet in enger Zusammenarbeit mit der SAL ihren Studienabgängerinnen und Studienabgängern und weiteren interessierten Fachpersonen wissenschaftlich fundierte, breit gefächerte Weiterbildungen an, die mit dem Studiengang in Logopädie inhaltlich übereinstimmen und koordiniert sind.

Die SHLR betreibt berufsfeldbezogene Forschung und Entwicklung. Die Forschung ist einem kritisch reflektierenden empirischen Ansatz verpflichtet, der qualitative und quantitative Methoden einschliesst. Sie orientiert sich an internationalen, wissenschaftlichen Standards und integriert sowohl Methoden wie auch Ergebnisse in die Lehre.

Die SHLR erbringt Dienstleistungen im Fachbereich Logopädie für die Region Ostschweiz.

Die SHLR pflegt und institutionalisiert in ihren Tätigkeitsfeldern Kooperationen mit der Pädagogischen Hochschule des Kantons St. Gallen, mit in- und ausländischen Universitäten, Fachhochschulen, Sprachheilschulen, Berufsverbänden und Institutionen aus der Praxis und nutzt die vielfältigen Synergien, die sich daraus ergeben.

### 3. Leitsätze

Die SHLR versteht Logopädie als Integrationswissenschaft mit ausgeprägter Ausrichtung auf die Praxis. Die Studieninhalte der SHLR sind breit angelegt und wissenschaftlich fundiert; sie haben einen Praxis- und Anwendungsbezug.

Das SHLR-Ausbildungskonzept umfasst eine logopädische, medizinische, psychologische, pädagogische, linguistische, kommunikative und heilpädagogische Grundausrichtung, berücksichtigt soziale Aspekte und legt Wert auf eine umfassende und ganzheitliche Betrachtungsweise von Störungen der mündlichen und schriftlichen Kommunikation.

Der Studiengang in Logopädie der SHLR befähigt die Studierenden zur Durchführung präventiver Massnahmen, zur selbständigen Abklärung und Diagnosestellung sowie zur Planung, Durchführung und Auswertung von Förder- und Therapiemassnahmen bei Störungen der Kommunikation, der mündlichen Sprache und der Schriftsprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Die SHLR bereitet die Studierenden gezielt auf die Beratung von Eltern, Lehrpersonen, Ärzteschaft, anderen Bezugspersonen und Fachleuten sowie auf die interdisziplinäre Zusammenarbeit vor.

Die Lehrveranstaltungen an der SHLR zeichnen sich durch erwachsenengerechte zielorientierte Methoden, Organisations- und Reflexionsformen aus. Besonderes Gewicht wird auf das Erlernen von effektivem Lern- und Arbeitsverhalten gelegt. Das forschende, projektorientierte Lernen und Arbeiten im Team steht im Vordergrund und setzt bei den Studierenden Eigeninitiative, Fähigkeit der Selbststeuerung, Neugier und Experimentierfreude voraus.

Die SHLR versteht sich als lernende Organisation, die sich weiterentwickelt. Dozierende der SHLR sind ausgewiesene Fachpersonen, die sich in ihrem Fachgebiet in Eigenverantwortung weiterbilden und ihre Studieninhalte aktualisieren. Zur Weiterentwicklung der SHLR ist die Meinung der Hochschulangehörigen wichtig, denen ein aktives Mitspracherecht eingeräumt wird.

Das auf der Grundlage der Norm ISO 9001:2000 eingesetzte prozessorientierte Qualitätsmanagement fördert und sichert die Qualität von Lehre, Forschung und Entwicklung sowie Dienstleistungen und fördert auch die Entwicklung eines nachhaltigen Qualitätsbewusstseins der Studierenden.

Das Leitbild der SHLR tritt mit seiner Annahme durch den Vorstand am 9. April 2008 in Kraft.